

**Fachprüfungsordnung
für das Studienfach Anglophone Popular Culture
im Zwei-Fach-Masterstudiengang
an der Universität Duisburg-Essen**

Vom 22. August 2025

(Verkündungsanzeiger Jg. 23, 2025 S. 921 / Nr. 126)

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16.09.2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2024 (GV. NRW. S. 1222), hat die Universität Duisburg-Essen folgende Prüfungsordnung erlassen:

Inhaltsübersicht:

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen
- § 3 Besondere Ziele des Studiums
- § 4 Lehr-, Lern- und Prüfungssprache
- § 5 Fachspezifische Prüfungsform
- § 6 Übergangsbestimmungen
- § 7 In-Kraft-Treten und Veröffentlichung

Anlage 1: Studienplan

Anlage 2: Inhalte und Qualifikationsziele der Module

§ 1

Geltungsbereich

Diese studienfachspezifische Prüfungsordnung ergänzt die gemeinsame Prüfungsordnung für den Zwei-Fach-Masterstudiengang der Fakultät für Geisteswissenschaften an der Universität Duisburg-Essen.

Sie enthält die studienfachspezifischen Zugangsvoraussetzungen und Regelungen zum Studium und zu den Prüfungen im Studienfach Anglophone Popular Culture.

§ 2

Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen

(1) Die Gesamtnote des ersten berufsqualifizierenden Studienabschlusses nach § 2 Abs. 1 Satz 1 der gemeinsamen Prüfungsordnung muss mindestens 2,5 betragen.

(2) Bewerberinnen und Bewerber müssen über hinreichende Sprachkenntnisse verfügen, um den Veranstaltungen in englischer Sprache folgen zu können.

Studierende, deren Muttersprache nicht Englisch ist oder die Sprachkompetenzen im Bachelorstudiengang nicht auf mindestens C1-Niveau erreicht haben, müssen vor Aufnahme des Studiums englische Sprachkenntnisse entsprechend der abgeschlossenen Niveaustufe C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) nachweisen. Dies ist möglich durch den Nachweis eines Cambridge Certificate of Proficiency in English (mindestens Grade B) oder einen äquivalenten Nachweis. Über die Anerkennung gleichwertiger Kenntnisse der nach Satz 2 und 3 erforderlichen Voraussetzungen entscheidet der Prüfungsausschuss.

§ 3

Besondere Ziele des Studiums

(1) Im Studienfach Anglophone Popular Culture erwerben die Studierenden unter Berücksichtigung der Veränderungen und Anforderungen in der Berufswelt die erforderlichen fachlichen und überfachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden, die sie zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, zur kritischen Reflexion wissenschaftlicher Erkenntnisse und zu verantwortlichem Handeln befähigen. Die Absolventinnen und Absolventen

- sind in der Lage, Besonderheiten, Grenzen, Terminologien und Lehrmeinungen ihres Lerngebiets der anglophonen Populärkultur zu definieren und zu interpretieren,

- verfügen über ein breites, detailliertes und kritisches Verständnis auf dem neuesten Stand des Wissens in einem oder mehreren Spezialbereichen der anglophonen Populärkultur und
- sind auf der Grundlage des erworbenen Wissens in der Lage, eigenständige Ideen zu entwickeln und/oder anzuwenden,
- besitzen insbesondere detaillierte und vertiefte Kenntnisse und kritisch-analytische Fähigkeiten in Bezug auf die anglophone Populärkultur in ihren globalen sozialen, kulturellen, ideologischen und auch ökonomischen Bedeutungen und Verstrickungen sowie deren multimedialen Manifestations- und Kommunikationsformen.

Sie können

- ihr Wissen und ihr Verstehen sowie ihre Fähigkeiten zur Problemlösung auch in neuen und unvertrauten Situationen, die in einem breiteren oder multidisziplinären Zusammenhang mit ihrem Studienfach der anglophonen Populärkultur stehen, anwenden,
- auch auf der Grundlage unvollständiger oder begrenzter Informationen wissenschaftlich fundierte Entscheidungen fällen und dabei gesellschaftliche, wissenschaftliche und ethische Erkenntnisse berücksichtigen, die sich aus der Anwendung ihres Wissens und aus ihren Entscheidungen ergeben,
- sich selbständig neues Wissen und Können aneignen,
- sich Texte und mediale Artefakte verschiedenster Art innerhalb der anglophonen Populärkultur analytisch zu eigen machen und mit nationalen wie internationalen soziopolitischen Diskursen in Beziehung setzen,
- Populärkulturelle Entwicklungen und Genedynamiken der anglophonen Welt synchron sowie diachron erfassen und bewerten sowie mit der Lebenswirklichkeit in Beziehung setzen,
- weitgehend selbstgesteuert und/oder eigenständig forschungs- oder anwendungsorientierte Projekte durchführen,
- auf dem aktuellen Stand von Forschung und Anwendung Fachvertreterinnen und Fachvertretern sowie Laien ihre Schlussfolgerungen und die diesen zugrunde liegenden Informationen und Beweggründe in klarer und eindeutiger Weise vermitteln,
- sich mit Fachvertreterinnen und Fachvertretern sowie mit Laien über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen auf wissenschaftlichem Niveau austauschen,
- in einem Team herausgehobene Verantwortung übernehmen.

(2) Inhalte und Qualifikationsziele der Module ergeben sich aus der Übersicht in Anlage 2.

§ 4

Lehr-, Lern- und Prüfungssprache

- (1) Alle Lehr-/Lernformen werden in englischer Sprache durchgeführt.
- (2) Alle Prüfungsleistungen werden in englischer Sprache erbracht.

§ 5

Regelmäßige Anwesenheit in Lehrveranstaltungen

Bei den Lehr-/Lernformen c), d) und h) aus Abs. 1, in der zum Erwerb der Lernziele die regelmäßige aktive Beteiligung der Studierenden erforderlich ist, besteht die Pflicht zur regelmäßigen Anwesenheit der Studierenden. Die maximale Anzahl von erlaubten Fehlzeiten liegt bei zwei pro Semester.

§ 6

Übergangsbestimmungen

Diese Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die im Wintersemester 2025/2026 im Studienfach Anglophone Popular Culture im Zwei-Fach-Masterstudiengang der Fakultät für Geisteswissenschaften an der Universität Duisburg-Essen eingeschrieben sind.

§ 7

In-Kraft-Treten und Veröffentlichung

Diese Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsanzeiger der Universität Duisburg-Essen - Amtliche Mitteilungen in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Prüfungsordnung für das Studienfach Anglophone Popular Culture im Zwei-Fach-Masterstudiengang vom 02.04.2025 (Verkündungsanzeiger Jg. 23, 2025 S. 131 / Nr. 28), in der Fassung der Änderungsordnung vom 25.06.2025 (Verkündungsanzeiger Jg. 23, 2025 S. 383 / Nr. 73), außer Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Eilentscheids des Dekans der Fakultät für Geisteswissenschaften vom 11.07.2025.

Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Hochschulgesetzes oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule gegen diese Ordnung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
2. das Rektorat hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt oder
4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Duisburg und Essen, den 22. August 2025

Für die Rektorin

der Universität Duisburg-Essen

Der Kanzler

Ulf Richter

Anlage 1: Studienplan für das Studienfach Anglophone Popular Culture im Zwei-Fach-Masterstudiengang											
Modulbezeichnung	Pflicht/Wahlpflicht (P/WP) (bezogen auf das Modul)	ECTS pro Modul	Fachsemester	Titel der Lehrveranstaltungen im Modul	ECTS pro Veranstaltung	Pflicht/Wahlpflicht (P/WP) (bezogen auf die Lehrveranstaltung innerhalb des Moduls)	Veranstaltungsart	SWS pro Lehrveranstaltung	Teilnahmevoraussetzung zur Prüfung	Modulabschluss	
										Studienleistung	Prüfungsleistung
Modul I – Approaching Popular Culture Studies	1/1 (P)	14	1	Popular Culture: Theories and History	6	1/1 (P)	Seminar	2			Mündl. Prüfung (30 Minuten)
			1	Synchronic and Diachronic Approaches to Anglophone Popular Culture	3	1/1 (P)	Vorlesung	2			
			1	Contemporary Cultural Studies	5	1/2 (P) ¹	Seminar	2			
Modul II – Focus on Genre and Medium	1/1 (P)	8	2	Focus on Manifestations of Popular Culture 1	4	1/2 (P) ¹	Seminar	2			Hausarbeit (15 Seiten)
			2	Focus on Manifestations of Popular Culture 2	4	1/2 (P) ¹	Seminar	2			
Modul III – Cultural Criticism and Popular Culture	1/1 (P)	10	2	Seminar Popular Culture	5	1/2 (P) ¹	Seminar	2	Modul I abgeschlossen	Studienleistung gemäß MHB	Präsentation (20-30 Minuten)
			3	Seminar Popular Culture	5	1/2 (P) ¹	Seminar	2		Studienleistung gemäß MHB	

Modul IV – Critical Perspectives in/on Anglo- phone Popular Culture	1/1 (P)	7	3	Projekt	4	1/1 (P)	Selbststudium	2	Modul I abge- schlossen		Projektbericht (20 Seiten)
			3	Begleitseminar Anglo- phone (Popular) Culture	3	1/2 (P) ¹	Seminar	2			
Modul V - Media Mat- ters – Practi- cal Applica- tions in Me- dia Produc- tion	1/1 (P)	6	2	Media Matters I: Cultivating Cultural Conversations - Writing & Editing for Journalism & Public Relations	3	1/1 (P)	Sprachpraktische Übung	2	Regelmäßige Anwesenheit in den LVen		Portfolio
			3	Media Matters II: Crafting Cultural Commentary –Multimedia Production for Journalism & Public Relations	3	1/1 (P)	Sprachpraktische Übung	2	Regelmäßige Anwesenheit in den LVen		
Master- arbeit²	1/1	30	4	Kolloquium zur Masterarbeit	2	1/1 (P)	Kolloquium	2	60 Credits		Masterarbeit
				Masterarbeit	28						

Erläuterungen:

Die Lehrveranstaltungsstunde wird immer als eine Zeitstunde gerechnet.

¹In diesen Veranstaltungen können von den Studierenden aus dem Lehrangebot themen- und interessenspezifische Seminare ausgewählt werden (WP).

²Die Masterarbeit muss in einem der beiden Studienfächer des Zwei-Fach-Masterstudiengangs angefertigt werden.

Anlage 2: Ziele des Studiums/ Kompetenzziele der Module (Studienfach Anglophone Popular Culture im Zwei-Fach-Masterstudiengang)

Module	Inhalte	Ziele
<p>Modul I: Approaching Anglophone Popular Culture</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Theoretische Fundierung. • Überblick über die grundlegenden Theorien und Methoden der Kulturwissenschaft zur anglophonen Populärkultur (Theorieseminar). • Vorstellung verschiedener Ansätze und beispielhafter praktischer Anwendungen zu diversen Bereichen der Populärkultur des Anglophonen Raumes (Ringvorlesung). • Anwendung kulturwissenschaftlicher Methoden zu Themen der zeitgenössischen anglophonen Kultur (Seminar). 	<ul style="list-style-type: none"> • Analytische Fähigkeiten. • Die Studierenden verfügen über grundlegendes Theorie- und Methodikwissen in der anglophonen Populärkultur sowie einem Basiswissen der Breite und Komplexität des Forschungsfeldes. • Transferfähigkeiten.
<p>Modul II: Focus on Genre and Medium</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse und Diskussion von Manifestationsformen der anglophonen Populärkultur innerhalb kultureller und historischer Kontexte. • Einführung und praktische Interpretation verschiedener Genres der anglophonen Populärkultur bzw. einer Auswahl medialer Repräsentationsformen der anglophonen Populärkultur. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können sich die Nutzung fachwissenschaftlicher Informationsquellen erschließen und haben Einblicke und Kenntnisse in der Praxis der Anwendung wissenschaftlicher Methoden in der Analyse realer Texte der Anglophonen Populärkultur. • Studierende haben ein Verständnis für Fragestellungen und Methoden des Faches. Sie können Thesen aufzustellen und logisch argumentieren. • Studierende können eigenständige wissenschaftliche Texte schreiben, überarbeiten und evaluieren. • Studierende haben die Fähigkeit, auf der Basis der oben genannten Kenntnisse, kulturelle, literarische, mediale und historische Phänomene der Anglophonen Populärkultur zu beschreiben und zu analysieren.

<p>Modul III: Cultural Criticism and Popular Culture</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Seminare zur dezidierten Verbindung der Anglophonen Populärkultur mit anderen Kulturbereichen, z.B. Politik, Race, Identity, Gender, etc. • Strategien und Interpretationsansätze, wie anglophone populäre Texte die oben genannten Bereiche repräsentieren, kommentieren, diagnostizieren. • Methoden zur Verfolgung der Art und Weise wie sich kulturelle Ereignisse und Veränderungen in populärkulturellen Texten manifestieren und wie diesen Entwicklungen nachgespürt werden kann. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sind in der Lage, ihre theoretischen und methodischen Grundkenntnisse in der Analyse von Texten der anglophonen Populärkultur anzuwenden. • Die Studierenden haben ein Bewusstsein für interkulturelle und intermediale Fragestellungen entwickelt. • Die Studierenden wissen um die Wechselwirkungen zwischen populären Texten und der anglophonen Kultur im Allgemeinen und können populäre Phänomene auf der Grundlage vertiefter theoretischer Kenntnisse methodisch reflektiert kontextualisieren und analysieren. • Die Studierenden können ihre Ergebnisse zeitlich konzise einem Fachpublikum präsentieren.
<p>Modul IV: Critical Perspectives in/on Anglophone Popular Culture</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Zentraler Bestandteil des Moduls ist ein längeres Projekt als selbstständige Erarbeitung eines Gegenstandsbereichs der Popular Culture unter Anleitung / Supervision eines Lehrenden. • Beobachtung und Analyse tatsächlicher, aktueller Manifestationen (ggf. aber nicht zwingend) im Kontext des Seminarthemas. • In Hinblick auf eine Hinarbeit zur Masterarbeit wird ein größerer Forschungs- und Theoriebezug ausgearbeitet und angewandt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über wissenschaftliche Methoden und Auswertungsstrategien, analytische Fähigkeiten zur vertieften und kritischen Texterschließung, sowie einem verbesserten Verständnis von kulturellen Besonderheiten und Unterschieden in Bereich der Anglophonen Populärkultur. • Studierende haben ein vertieftes Verständnis für Fragestellungen und Methoden des Faches. Sie können eigenständig Thesen aufzustellen und diese als Forschungsprojekt umzusetzen. • Insbesondere können Studierende ihre eigene Forschung dokumentieren, kritisch reflektieren, überarbeiten und evaluieren. • Studierende sind in der Lage, die an einzelnen Texten und Problemzusammenhängen erworbenen analytischen Fähigkeiten reflektiert auf andere Bereiche zu übertragen. • Die Studierenden erweitern und verbessern ihre Analysefähigkeiten vor allem mit Bezug auf die detaillierte Einbeziehung verschiedener Kontexte und

		mit Bezug auf die Diskussion relevanter Forschungsbeiträge.
Modul V: Media Matters – Practical Applications in Media Production	<ul style="list-style-type: none">• Die Übungen des Moduls lehren schrittweise und aufeinander aufbauend die Produktion von Textformen aus dem definierten Berufsfeld (Rezensionen, Kommentare, etc.).• Weiterhin wird der professionelle Umgang mit den Medien der Populärkultur eingeübt (Audio / Video-Blogs, Reels, Social Media Textproduktion).	<ul style="list-style-type: none">• Verbesserung der schriftlichen und mündlichen Ausdruckfähigkeit in der Zielsprache Englisch.• Fähigkeiten, Texte und Argumente klar zu strukturieren.• Sprach- und Medienkompetenz.

